



Matthias Brändle gibt Debüt beim „Rennen zwischen den Meeren“.

Brändle fährt Etappenrennen Tirreno-Adriatico

RAD. (VN-akp) Der Hohenemer Radprofi Matthias Brändle wurde von seinem IAM Cycling Team für die Rundfahrt Tirreno-Adriatico nachnominiert. Er springt für den erkrankten Teamkollegen Vicente Reynes ein. Das sieben-tägige Etappenrennen in Italien beginnt heute mit einem Mannschaftszeitfahren und wird nach 1028 km mit einem Einzelzeitfahren enden.

Wallner fährt als Führende nach Verbier

FREERIDE. Wegen Lawinengefahr auf dem „Mac Daddy“-Wettkampfang in Revelstoke wurde der Tourstopp der Freeride World Tour abgesagt. Damit befinden sich Nadine Wallner, Lorraine Huber und Fabio Studer wieder auf der Rückreise - mit veränderter Gesamtwertung im Gepäck. Weil nur zwei Bewerbe gewertet wurden, liegt nun Wallner vor Huber.



Auch ein Protest des ÖPC nützte nichts mehr, Philipp Bonadimann wurde in der Kombination nach starkem Torlauf disqualifiziert. FOTO: GEPA

Bonadimann einer Medaille „beraubt“

PARALYMPICS. Mit einer soliden Fahrt bei dichtem Nebel auf Rang drei im Kombi-Torlauf hatte sich Philipp Bonadimann eine gute Ausgangslage für eine Medaille geschaffen. Dann der Schock für den 33-Jährigen: Weil sich der Voralberger nach dem Startzeichen ohne Stopp aus dem Starthaus bewegt haben soll, wurde er wegen „fliegenden Starts“ disqualifiziert.

Es sollen nun 27,2 Millionen Euro sein

Erneute Überraschung im Fall Uli Hoeneß: Nach günstigen Schätzungen hat er viel mehr Steuern hinterzogen.

FUSSBALL. Irgendwann schlug Uli Hoeneß die Hände vor das Gesicht, sein Kopf war puterrot. Vorne am Tisch des Vorsitzenden Richters Rupert Heindl stand, umringt von Verteidigern und Staatsanwalt, eine Steuerfahnderin aus dem oberbayerischen Rosenheim und warf Zahlen in den Raum, dass dem Präsidenten des FC Bayern München wohl Hören und Sehen verging. Am Ende kam eine Summe von 27,2 Millionen Euro heraus, die Hoeneß hinterzogen hat. Und das, erklärte die taffe Steuerfahnderin, sei noch der „best case“.

Heißt: Es könnten noch mehr sein.

Vermögen von 154 Mill. Euro

Die Lage für Hoeneß, der den Prozess mit zunehmender Apathie verfolgte, ist damit noch ein bisschen unangenehmer geworden, als sie es am Montag schon war. Da hatte sein Anwalt Hanns Feigen schon signalisiert, dass zu den rund 3,5 Millionen Euro, die Hoeneß laut Anklage hinterzogen haben soll, noch einmal „deutlich mehr als 15 Millionen Euro hinzu-kämen“. Nun sind es also gut 3,5 Millionen plus 23,7 Millionen Euro, die Hoeneß am deutschen Finanzamt bislang vorbeigesteuert hat. Es sind Gewinne, die er mit Devisengeschäften über seine Konten bei einer Schweizer Bank erzielte.

Die neue Zahl ergibt sich aus den Unterlagen, die der zuständigen Steueramtsrätin vom Finanzamt Rosenheim erst seit dem 27. Februar 2014 vorliegen. Weil die Unterlagen bislang nur oberflächlich untersucht werden konnten und auch „Millionen fehlen, von denen keiner weiß, wo sie sind“, wie die Steuerfahnderin mitteilte, sei dies nur eine grobe und zudem Hoeneß



Ein nachdenklicher Uli Hoeneß. FOTO: GEPA

begünstigende Schätzung. Ihren Berechnungen zufolge hatte Hoeneß unter anderem auf seinen zwei Konten bei der Bank Vontobel in der Schweiz 2005 ein Vermögen von 154 Millionen Euro angehäuft.

Ende 2010, berichtete die Steuerfahnderin, sei von dem Geld „nicht mehr viel übrig gewesen“, dies ändere aber nichts an der Besteuerung. Ken Heidenreich, Sprecher der Staatsanwaltschaft

München II, sagte während des Prozesses, bei einer Verurteilung von Hoeneß spiele die Höhe der hinterzogenen Steuern eine erhebliche Rolle. In jedem Fall sei von schwerer Steuerhinterziehung auszugehen. Hoeneß dagegen begann den Prozess mit der Hoffnung, dass seine Selbstanzeige vom 17. Jänner 2013 strafbefreiend wirkt.

52.000 zusätzliche Blätter

Für Hoeneß, der am ersten Verhandlungstag noch tapfer angekündigt hatte, „reinen Tisch“ machen zu wollen, ist die neue Entwicklung kein gutes Zeichen. Unklar ist, wie sich die neuen Erkenntnisse auf das Verfahren generell auswirken. Bislang sind sie nicht Gegenstand der Anklage. Fest steht, dass heute weitere Zeugen geladen sind, ein

EDV-Sachverständiger und ein Buchprüfer. Möglich, dass der Prozess länger dauert als bis Donnerstag. Ursprünglich sollte an diesem Tag bereits das Urteil verkündet werden. In ihrer Aussage hatte die Steuerfahnderin zuvor von ihren enormen Schwierigkeiten in dem Fall berichtet. Die kompletten Unterlagen waren ihr erst vor zwei Wochen zugegangen - „in einem großen Schuhkarton“, wie der Vorsitzende Richter anmerkte. Heißt: Die ganzen Unterlagen, nach Angaben der Steuerfahnderin „52.000 Blätter insgesamt“, müssen erst noch geordnet werden, teilweise manuell. Und: „Manche Dinge lassen sich nicht nachvollziehen“, sagte sie. Grund dafür sind offenbar mangelnde Angaben der Schweizer Bank.

FUSSBALL, REGIONALLIGA WEST 2014. Vorschau auf die Frühjahrsrunde, Teil I: Cashpoint SCR Altach Amateure und SW Bregenz

Fußball, Regionalliga West

Der Frühjahrs-Spielplan des Cashpoint SCR Altach Amateure

Samstag, 15. März, 15 Uhr:	FC Anif – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 22. März, 15.30 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – Wacker Innsbruck Am.
Samstag, 29. März, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 5. April, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – blum FC Höchst
Samstag, 12. April, 16 Uhr:	SV Wals/Grünau – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 19. April, 14.30 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Am. – TSV St. Johann/Pongau
Montag, 21. April, 15.30 Uhr:	FC Kufstein – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 26. April, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – SV Seekirchen
Donnerstag, 1. Mai, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – TSV Neumarkt
Samstag, 3. Mai, 17.30 Uhr:	WSG Wattens – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 10. Mai, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Am. – Forstner Speichertechnik FC Hard
Samstag, 17. Mai, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – SV Austria Salzburg
Samstag, 24. Mai, 17 Uhr:	Cashpoint SCR Altach Amateure – USC Eugendorf
Samstag, 31. Mai, 16 Uhr:	SC Schwarz – Cashpoint SCR Altach Amateure

Alle Testspielergebnisse

Cashpoint SCR Altach Am. – Hella DSV 3:1, Cashpoint SCR Altach Am. – World-of-Jobs Hohenems 4:1, Cashpoint SCR Altach Am. – Ender Klimatechnik TSV Altenstadt 6:3, FC Internmann Lauterach – Cashpoint SCR Altach Am. 1:1, Cashpoint SCR Altach Am. – Kaufmann Bausysteme FC Bizau 3:1, Cashpoint SCR Altach Am. – Brühl SC St. Gallen 0:0, RW Rankweil – Cashpoint SCR Altach Am. 5:4, Cashpoint SCR Altach Am. – Eschen/Mauren 3:3, Cashpoint SCR Altach Am. – FC Brauerei Egg 1:3, Cashpoint SCR Altach Am. – SC Admira 5:1, FC Mohren Dornbirn – Cashpoint SCR Altach Am. 4:4.

Splitter

REGLEMENT: Kaderspieler, die in den beiden letzten Herbst-runden in der Profitruppe gespielt haben, dürfen für die Amateure in den ersten beiden Frühjahrsrunden nicht spielen.

SORGEN: Mit Timo Wölbitsch (19/Adduktoren), Marcel Sohler (16/Bändereintritt), Celik Oguzhan (18/Seitenbandar-riss) und Kubilay Kalkan (21/Oberschenkel) werden den Altacher Amateuren vier Spieler zum Start ins Frühjahr nicht zur Verfügung stehen.

Der Liebling kehrt zurück

Ex-Bregenz-Profi und Neo-Coach Hans Kogler will den Klassenerhalt schaffen.

FUSSBALL. (VN-tk) Von 1999 bis 2002 war Hans Kogler im Dress der Schwarz-Weißen einer der Publikumslieblinge im Casinostadion in Bregenz. Jetzt kehrt der 45-jährige gebürtige Steirer als Trainer an seine alte Wirkungsstätte zurück und gibt zum Frühjahrsauftakt gegen den FC Kufstein sein Meisterschaftsdebüt auf der Trainerbank. Sechs Neuzugänge und der „Trainerfuchs“ sollen den Bodenseestädtern den Liga-verbleib garantieren. Und das sagt der Trainer kurz vor dem Rückrundenstart über...

1 ... DIE VORBEREITUNG: Mit der Vorbereitung bin ich eigentlich sehr zufrieden. Wir haben viel im konditionellen Bereich gearbeitet. Die Integration der sechs neuen Spieler und die Stabilität der Defensive standen in der langen Vorbereitung ebenfalls im



Hans Kogler kehrt als Trainer nach Bregenz zurück. FOTO: SHOURT

Vordergrund. Das haben wir im Großen und Ganzen auch ganz gut umgesetzt.

2 ... DEN KLASSENERHALT: Wir haben genug Qualität im Kader, um den Klassenerhalt ohne Probleme zu schaffen. Die Heimspiele werden im Abstiegskampf von enormer Bedeutung sein,

im Herbst haben wir in den Heimspielen nur insgesamt acht Punkte geholt. Wir werden hochkonzentriert zu Werke gehen müssen. Am Ende der Meisterschaft werden aber mindestens drei Klubs in der Tabelle hinter uns stehen. Wir müssen eine Einheit werden, dann kommt der Erfolg von ganz allein.

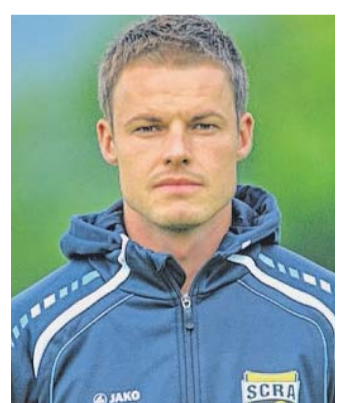
3 ... NEUZUGÄNGE: Harald Unverdorben und Robert Schellander bringen viel Erfahrung aus dem Profifußball mit und werden einen wesentlichen Faktor für einen sportlich guten Frühling ausmachen. Viel Routine bringt auch Rückkehrer Serkan Yildiz mit. Hakan Kilic ist ein junger, williger Spieler, der aber noch ein wenig Zeit brauchen wird. Stephan Steinhauser hat jahrelange Regionalliga-Erfahrung und soll helfen, die Defensive zu stabilisieren. Und Vinicius Gomes hat viel Potenzial und soll uns natürlich die nötigen Tore für den Klassenerhalt schießen.

Altach ist auf Trainersuche

Für Interimcoach Werner Grabherr wird eifrigst ein Nachfolger gesucht.

FUSSBALL. (VN-tk) Im Sommer geht die kurze Trainer-Ära von Werner Grabherr schon wieder zu Ende. Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison gegen Schwarz wird er zum letzten Mal auf der Trainerbank sitzen. Dann wird er sich wieder voll auf seine Rolle in der Rheindörfler Marketingabteilung konzentrieren. Und das sagt der Trainer kurz vor dem Rückrundenstart über...

1 ... DIE VORBEREITUNG: Unser Hauptproblem war sicher der dünne Kader, wir hatten nur zehn Feldspieler und drei Torhüter auf dem Training. Der Schwerpunkt lag ganz klar in der Weiterentwicklung der jungen Mannschaft. Wir haben sehr viel im technisch/taktischen Bereich gearbeitet. Außerdem muss



Werner Grabherr (28) trainiert die jungen Altacher. FOTO: VEREIN

unsere Offensivabteilung unberechenbarer und effektiver werden.

2 ... VIER ABGÄNGE UND NUR EIN NEUER: Mit Philipp Hörmann, Aaron Kircher, Daniel Krenn und El Wardi haben wir ein starkes Quartett verloren. Als Neuzugang konnten wir Youngster Matthias Flatz präsentieren. Er hat sich sehr schnell ins Team integriert. Aber trotzdem

kommt für uns die Meisterschaft zwei Wochen zu früh. Durch die ÖFB-Bestimmungen stehen uns in den ersten beiden Runden höchstwahrscheinlich nur Felipe Dorta und Rafinha zur Verfügung. Dennoch ist die Truppe stark genug, auch ohne weitere Unterstützung aus der Profiabteilung zu punkten.

3 ... DIE DOPPELROLLE MARKETINGCHEF UND TRAINER: Meine Hauptanstellung liegt im Marketingbereich. Beide Sachen, Trainer und Marketing, gehen ab Sommer sicher nicht mehr. Sportdirektor Georg Zellhofer und Rudi Gussnig suchen derzeit einen neuen Trainer, den werden sie im Laufe des Frühjahrs präsentieren.

4 ... FRÜHJAHRZIELE: Unser Ziele sind der dritte Tabellenplatz und die Verteidigung des VFV-Cups, außerdem wollen wir unseren jungen Talenten zu Profiverträgen verhelfen.

Fußball, Regionalliga West

Der Frühjahrs-Spielplan von SW Bregenz

Samstag, 15. März, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – FC Kufstein
Samstag, 22. März, 15 Uhr:	SV Seekirchen – SW Bregenz
Samstag, 29. März, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – Cashpoint SCR Altach Amateure
Samstag, 5. April, 15.30 Uhr:	WSG Wattens – SW Bregenz
Samstag, 12. April, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – Forstner Speichertechnik FC Hard
Samstag, 19. April, 16 Uhr:	SV Austria Salzburg – SW Bregenz
Montag, 21. April, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – USC Eugendorf
Sonntag, 27. April, 17 Uhr:	SC Schwarz – SW Bregenz
Mittwoch, 30. April, 19 Uhr:	SW Bregenz – FC Mohren Dornbirn
Samstag, 3. Mai, 17 Uhr:	FC Anif – SW Bregenz
Samstag, 10. Mai, 15.30 Uhr:	SW Bregenz – Wacker Innsbruck Amateure
Samstag, 17. Mai, 15.30 Uhr:	TSV Neumarkt – SW Bregenz
Samstag, 24. Mai, 17 Uhr:	blum FC Höchst – SW Bregenz
Samstag, 31. Mai, 16 Uhr:	SW Bregenz – SV Wals/Grünau

Alle Testspiele

Cashpoint SCR Altach – SW Bregenz 6:0, SW Bregenz – SC Fußbach 3:0, RW Rankweil – SW Bregenz 2:2, SW Bregenz – FC Sonthofen 3:1, Simma Electronic FC Andelsbuch – SW Bregenz 3:2, SW Bregenz – Fliessen Heim FC Sulzberg 5:1, FC Internmann Lauterach – SW Bregenz 1:1

Splitter

URTEIL: Neuzugang Harald Unverdorben sah im Testspiel gegen Andelsbuch wegen wiederholter Schiedsrichterkritik die Rote Karte. Bei der heutigen Struma-Sitzung wird entschieden, ob er für das Auftaktspiel spielberechtigt ist.

FRAGLICH: Ob die zwei Youngster Andreas Malin (20/Schulterprobleme) und Robert Kresser (19/Oberschenkelverletzung) zum Rückrundenstart fit werden, ist fraglich.